

GEMEINDEZEITUNG Bergheim

Nr. 167 | März 2016 Information des Bürgermeisters



Baustart Hochwasserschutz Plainbach

Seite 7



5

ENERGIETAG:
Am 1. April von
14:30 - 18:00 Uhr

18

FREIWILLIGE FEUER-
WEHR BERGHEIM:
Tätigkeitsstatistik 2015

GEMEINDE

- 4** KURZMELDUNGEN
WAS GIBT ES NEUES
- 6** PUFFERSPEICHER-BONUS UND
PHOTOVOLTAIK-SPEICHER-
FÖRDERUNG
- 10** RADSERVICETAG IN BERGHEIM
... IN DEN FRÜHLING RADELN
- 11** LEINENPFLICHT IN BERGHEIM

LEBEN IN BERGHEIM

- 12** NEUE MITTELSCHULE
VOLLEYBALLTURNIER
- 14** TOURISMUSVERBAND
KRÄUTERKURSE IN BERGHEIM
- 16** STATISTIK AUSTRIA
SILC-ERHEBUNG

VEREINSLEBEN

- 19** KAMERADSCHAFT BERGHEIM
VIERERWATTTURNIER
- 20** ELTERN-KIND-GRUPPE
BERGHEIM

KULTUR

- 20** MUSIKERMASKENBALL

GESCHICHTE

- 21** „AUS ALTEN ZEITEN“
WIE LEBTEN DIE BERGHEIMER
UM 1816?

RUBRIKEN

- 03** EDITORIAL
- 03** IMPRESSUM
- 22** MENSCHEN



Radservicetag in Bergheim
am 18. März



Was für ein abwechslungsreicher Schultag!

JUZ-Olympiade



Salzburg Verkehr-App

Redaktion

Gemeindeamt Bergheim
„Gemeindezeitung“
z.Hd. Fr. Manuela Heckel
Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim
Tel.: 0662/452021-22
Fax: 0662/452021-33
E-Mail: gemeindezeitung@bergheim.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 25.03.2016

Öffnungszeiten Gemeindeamt:
Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr
und Montag 13:00 - 17:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Hochzeits- oder Babyfotos auf gemeindezeitung@bergheim.at mailen.

Sie wohnen in Bergheim und haben gerade eine besondere Leistung erbracht, einen akademischen Abschluss oder eine besondere Auszeichnung erhalten? Lassen Sie es uns wissen, wir berichten gerne darüber!

Aus Platzgründen können wir leider keine Privatanzeigen berücksichtigen. Wir bitten um Verständnis. Gerne veröffentlichen wir aber Stellenangebote von Bergheimer Firmen.

Liebe Bergheimerinnen und Bergheimer!

Baubeginn der Renaturierung und des Hochwasserschutzes am Plainbach

Wir alle kennen den Plainbach vor allem als gerades Gerinne, das von Lengfelden-Moosfeld nach Bergheim fließt und in die Fischach mündet. Auch wenn der Bach die meiste Zeit scheinbar lustlos und ruhig dahinfließt, gilt er doch bei starken Niederschlägen als gefährliches Gewässer. Das Einzugsgebiet ist zwar nicht groß, allerdings ist der Abfluss durch den geringen Höhenunterschied alles andere als zügig. Das Land Salzburg (Abteilung Wasser) hat nun ein Projekt entwickelt, das mehr Aufnahme und Abfluss gewährleisten soll. In diesem Zuge wird auch der Wasserlauf renaturiert. Aus diesem Anlass möchte ich die Arbeit der Funktionäre der Flussgenossenschaft Plainbach (Obmann Johann Weichenberger) hervorheben, die sich ehrenamtlich und mit viel Engagement für das vorliegende Projekt eingesetzt haben. Die Flussgenossenschaften sind ein wichtiger, allerdings oft wenig beachteter Teil unserer auf viel Ehrenamtlichkeit aufgebauten Gesellschaft.

Energietag Bergheim – Elixhausen

Als E5-Gemeinde haben wir die Verantwortung, Initiativen zum Thema Energiesparen zu setzen. Heuer findet am 1.4.2016 erstmals ein Energiespartag im Mehrzweckhaus gemeinsam mit der Gemeinde Elixhausen statt. Kommen auch Sie, lassen Sie sich beraten und holen Sie sich Tipps. Es ist sicher auch für Sie Wissenswertes dabei.

17.474 Stunden

17.474 Stunden hat die Freiwillige Feuerwehr im letzten Jahr für Einsätze, Übungen, Administration und Ausbildung aufgewendet. Eine imposante Zahl, die sich auf die insgesamt 183 aktiven Feuerwehrleute verteilt. 17.474 Arbeitsstunden entsprechen fast exakt der Anzahl an Arbeitsstunden, die 10 Dienstnehmer in einem Jahr aufzuwenden haben. Dies ist ein immenser Wert, den die Feuerwehrleute für die Allgemeinheit leisten. Herzlichen Dank im Namen der Gemeinde und all ihren Bewohnern.

Gemeindezeitung

Wir (das Redaktionsteam mit Manuela Heckel und meiner Wenigkeit) freuen sich immer wieder über die vielen positiven Rückmeldungen, die wir über unsere Gemeindezeitung erhalten. Gerne nehmen wir auch Ideen und Anregungen entgegen. Auch möchte ich mich bei den vielen Vertretern der Vereine, Organisationen sowie der Gemeinde bedanken, die mit ihren Beiträgen mithelfen, die Zeitung interessant und unterhaltsam zu gestalten.

Ihr/Euer Vizebürgermeister



IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Bergheim, Dorfstraße 39a, 5101 Bergheim. Redaktion: Hermann Gierlinger, Manuela Heckel; Layout und Produktion: Manuela Heckel; Druck: GSD Grafik; Basisdesign: www.jager-pr.at. Geschlechtsneutrale Formulierungen: Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit verzichten wir bei geschlechtsneutral verwendeten Begriffen auf die zusätzliche Nennung weiblicher Formen: Die Bezeichnungen Mitarbeiter, Partner usw. beziehen jeweils die weibliche Form mit ein.

Kurz notiert



Grosser Flohmarkt vom Hilfswerk

Samstag, 2. April 2016 von 09:00 – 16:00 Uhr

Fischachstraße 39 (neben Seniorenzentrum),

- Bilder, Bücher
- Gläser, Vasen, Schmuck
- Spielzeug
- Elektrogeräte, TV
- Küchen- und Haushaltsgeräte
- Taschen, Gürtel
- Koffer
- Bekleidung
- Vorhänge, Heimtextilien

Anlieferungen werden gerne unter der Telefonnummer 0680/317 12 37 angenommen!



Dirndl- und Frauen-Stockschießen

Einladung für alle Dirndl und Frauen aus Bergheim zum Dirndl- und Frauen-Stockschießen

Ort: Stockhalle Bergheim
Wann: Freitag, 01.04.2016 um 13:30 Uhr
Startgeld: € 2,00
Teilnahmeberechtigt: alle Bergheimerinnen (Dirndl und Frauen)

- Für Anfänger gibt es natürlich eine Einschulung.
- Stöcke werden zur Verfügung gestellt.
- Im Vordergrund soll der Spaß stehen!
- Es winken tolle Preise!
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf zahlreiches Kommen und viel Spaß freuen sich die Bäuerinnen!



Improvisationstheater Sa, 9.4.2016, 19 Uhr

Die Kabaretten laden ein!
Elfie, Bettina, Helga, Katrin, Silvia, Ilse und Antonia spielen Improvisationstheater und freuen sich, euch am Samstag, dem 9. 4. 2016, um 19 Uhr im Saal des Mehrzweckhauses begrüßen zu dürfen!

Beim Improvisationstheater ist nichts vorbereitet, alles entsteht spontan. Lasst euch überraschen!

Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Weitere Informationen:
www.kabaretten.com



ENERGIETAG BERGHEIM - ELIXHAUSEN

GUT SANIEREN, BESSER WOHNEN

EINE GEMEINCHAFTSAKTION DER GEMEINDEN BERGHEIM UND ELIXHAUSEN

Ein gut gedämmtes Gebäude spart nicht nur viel Energie, sondern steigert die Behaglichkeit enorm. Die Wohnqualität verbessert sich wesentlich. Die Gemeinden Bergheim und Elixhausen – beide e5, Energieeffiziente Gemeinden – wollen Ihnen mit dieser Informationsveranstaltung Tipps geben, wie Sie Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung sinnvoll dämmen, welche Fördermöglichkeiten es bei Investitionen gibt und wie viel Einsparpotential genutzt werden kann.

WO? Mehrzweckhaus Bergheim (Dorfstraße 26b)

WANN? 1. April 2016 14:30-18:00 Uhr

PROGRAMM, VORTRÄGE UND INFOSTÄNDE

Programm und Vorträge:

- 14:30 Uhr** Einlass
- 15:00 Uhr** Begrüßung durch Bürgermeister Johann Hutzinger und Markus Kurcz, Eröffnung durch Landesrat Dr. DI Josef Schwaiger
- 15:30 Uhr** Stefan Zenz, SIR: Vorstellung e5 Programm
- 16:00 Uhr** Andreas Wengler, Energieberatung Salzburg: Was kann eine Energieberatung leisten? Informationen und Fördermöglichkeiten
- 16:30 Uhr** Patrick Lüftenegger, SIR: Wahnsinn Wärmedämmung!? Über Sinn und Unsinn am Weg zum Klimaschutz

Infostände:

- e5 Programm
- Umweltservice Salzburg
- Land Salzburg (Energieberatung und Wohnbauförderung)
- Rauchfangkehrer
- Klimabündnis Salzburg

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Die Pfadfinder sorgen für das leibliche Wohl.

Pufferspeicher-Bonus und Photovoltaik-Speicherförderung

Seit 11. Februar 2016 - Pufferspeicher-Bonus für alle installierten Puffer bei Energieförderungen:

- Für alle installierten Puffer bei den Energieförderungen (geförderte thermische Solaranlagen, Wärmepumpen, Biomasseheizungen und FW-Anschlüsse an Biomasse Nah- und Fernwärme) winkt nun ein Pufferspeicher-Bonus in Höhe von 500 Euro.
- Der Pufferspeicherbonus gilt für alle Anträge, die nach dem 1.4.2015 gestellt und noch nicht ausbezahlt wurden.

Ab 5. April 2016 - Photovoltaik-Speicherförderung für private Haushalte:

- Dies ist eine Förderung von Photovoltaik-Speichern für private Haushalte, die neu errichtet werden.
- Ziel der neuen Förderung ist es, den Eigenverbrauch bei Sonnenstrom zu optimieren.
- Die maximal förderbare Größe der Speicher ist sechs kWh. Die Förderhöhe beträgt 600 Euro pro kWh. Die Anlage darf größer errichtet werden, gefördert wird allerdings nur bis maximal 6 kWh.
- Eine Antragstellung ist ab dem 5. April 2016 über www.energieaktiv.at möglich.

Quelle: Energieberatung Land Salzburg

Kontakt Förderstellen
Pufferspeicher: 0662/8042-3791
Photovoltaik-Speicher: 0662/8042-3693
E-mail: foerdermanager@salzburg.gv.at

Unter www.energieaktiv.at erfahren Sie alles Wissenswerte über Förderungen und Zuschüsse im Bereich Energieeffizienz. Bitte beachten Sie immer die aktuellen Richtlinien und Fristen der jeweiligen Förderungen! Oder melden Sie sich gleich online unter www.salzburg.gv.at/energieberatung zu einer kostenlosen Energieberatung an.



Foto: Fotolia

STELLENAUSSCHREIBUNG MITARBEITER/IN IN DER FINANZVERWALTUNG

Die Gemeinde Bergheim sucht zum ehestmöglichen Eintritt:
1 Mitarbeiter in der Finanzverwaltung (m/w) für 40 Wochenstunden

Aufgabenbereich:

Mitarbeit in der Finanzverwaltung und Unterstützung des Kassenleiters mit selbständigem Bearbeiten von Sachbereichen, administrative und organisatorische Tätigkeiten, Parteienverkehr, Schriftverkehr, EDV-Administration.

Anforderungen:

Buchhaltungskenntnisse (bevorzugt HAK-AbsolventInnen oder alternativ die Buchhalterprüfung); fundierte EDV-Anwenderkenntnisse, hohes Maß an Teamfähigkeit und Kommunikation, Freude am Umgang mit Bürgerinnen und Bürger sowie am Telefonieren und Organisieren, Fähigkeit zur selbständigen Erledigung, Belastbarkeit, Flexibilität, Bereitschaft zur Mehrarbeit/Fortbildung und bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst. Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

Schriftliche Bewerbungen bitte **bis spätestens 25.03.2016** an die Gemeinde Bergheim. Ein entsprechender Ausbildungsnachweis, Praxisnachweise und EDV-Kenntnisse sind den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Der Bürgermeister: Johann Hutzinger

Baustart Hochwasserschutz Plainbach

Der Plainbach wurde von Experten immer wieder als ein Gewässer beschrieben, das noch „nicht gezeigt hat, was es kann“. Der Einzugsbereich ist zwar nicht groß, doch bei einem regionalen heftigen Regen wären großflächige Überschwemmungen von Lengfelden bis nach Bergheim die Folge. Gott sei Dank sind die Berechnungen der Experten in den letzten Jahrzehnten nicht Wirklichkeit geworden. „Wenn dieser Bau abgeschlossen ist, werden 82 Wohn- und Gewerbeobjekte entlang des Plainbachs vor Hochwasser geschützt sein“ betont LR Josef Schweiger. Bürgermeister Hutzinger: „Durch die günstigen Gegebenheiten im Nahbereich des Baches kann ein sehr naturnaher Ausbau gewährleistet werden und es sind kaum technische Bauten notwendig. Gleichzeitig wird der Plainbach ökologisch erheblich verbessert werden. Ich bedanke

mich bei allen Grundbesitzern, welche die notwendigen Flächen zur Verfügung gestellt haben. Erst dadurch wurde dieses Projekt möglich. Mein Dank gilt auch dem Land Salzburg, insbesondere der Abteilung Wasser und dem Referat Schutzwasserwirtschaft, für die gute Projektvorbereitung. Nach kurzer, intensiver Planung und vielen Gesprächen mit Genossenschaft sowie Grundbesitzern ist jetzt Baustart. Wenn alles gut geht, ist der Plainbach ab dem Frühjahr 2017 ein naturnahes Gewässer, das seinen Anrainern auch den nötigen Schutz vor Hochwasser bietet.“

Die Aufweitung des Plainbachs bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, den gewässerökologischen Zustand zu verbessern. So wird das derzeit trapezförmige Gerinne vollständig umgebaut und naturnah gestaltet. Das Hochwasserschutzprojekt am Plainbach schafft

es so, den Bogen zwischen dem technisch erforderlichen Hochwasserschutz und einem deutlich verbesserten Gewässerhaushalt zu spannen.

„Die extremen Wetterereignisse in den vergangenen Jahren haben regelmäßig dazu geführt, dass die Siedlungen und die Gewerbegebiete entlang des Plainbachs überflutet wurden, was den Hochwasserschutz notwendig gemacht hat. Zudem haben sich auch die Flächen links und rechts des Plainbachs stark verändert. Aus landwirtschaftlich genutzten Streuwiesen ist ein Siedlungsgebiet geworden und die Menschen brauchen nun diesen Hochwasserschutz. Ohne die großzügige Unterstützung und Kooperation der Anrainer wäre das Projekt nicht möglich gewesen. Dafür sage ich danke“, betonte Johann Weichenberger, Obmann der Wassergenossenschaft Plainbach Oberlauf.

FAKTENKASTEN:

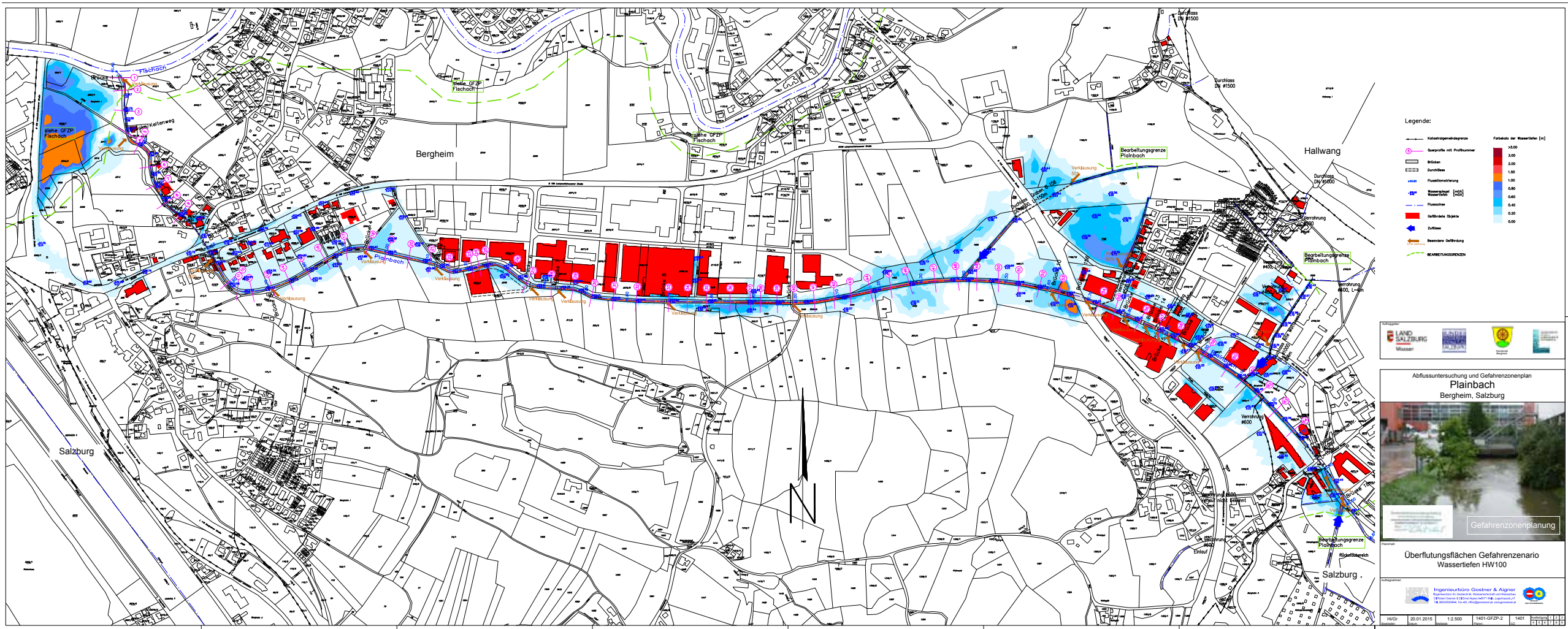
- Geschützt werden 82 Wohn- und Gewerbeobjekte entlang des Plainbachs im Gewerbegebiet „brandboxx“, im Gewerbegebiet „Handelszentrum“ sowie im Ortszentrum der Gemeinde Bergheim.
- Auf einer Gesamtlänge von mehr als zwei Kilometern konnten 1,2 Hektar neue Gewässerfläche für den Plainbach gewonnen werden.
- Weiters werden Hochwasserschutzmauern, -dämme und Geländekorrekturen errichtet sowie die Polder-Entwässerung an die neue Situation angepasst.
- Zudem werden drei neue Brücken gebaut.
- Die Gesamtkosten betragen 2.500.000 Euro, Bund: 1.132.500 Euro (45,3 Prozent)



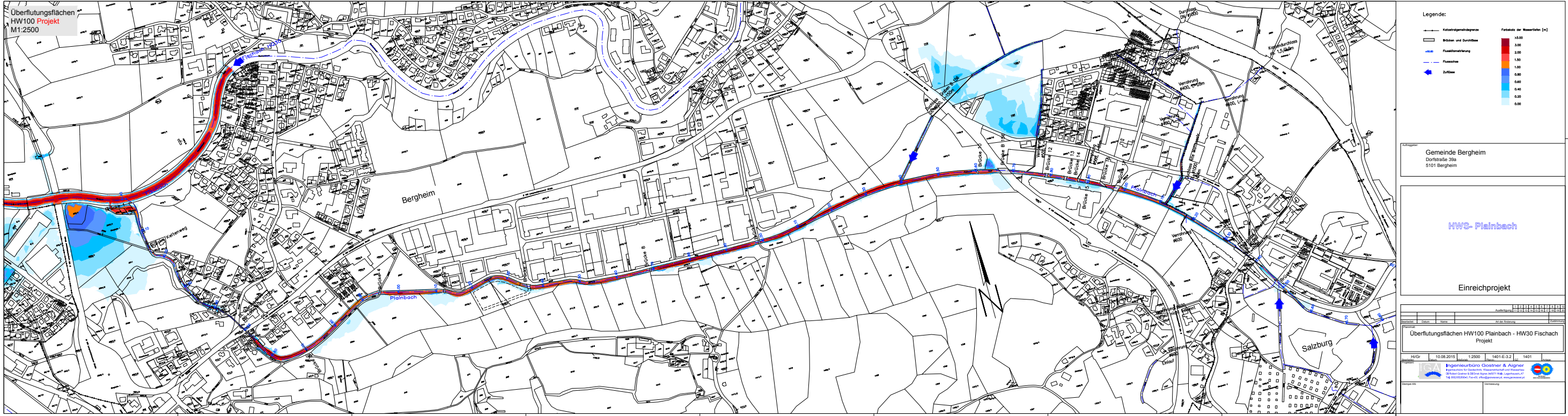
Foto: LMZ Franz Neumayr/SB

v.l.n.r.: Christian Wiesenegger (Projektleiter Land Salzburg), LR Josef Schwaiger, Johann Weichenberger (Abwassergenossenschaft Plainbach), Bgm. Johann Hutzinger

Plan für die berechneten Überflutungsflächen bei einem 100jährigen Hochwasser vor der Fertigstellung des Hochwasserschutzes:



Plan für die berechneten Überflutungsflächen bei einem 100jährigen Hochwasser nach der Fertigstellung des Hochwasserschutzes:



In den Frühling radeln...



RADSERVICETAG IN BERGHEIM

Freitag, 18. März 2016

13.00 bis 17.00 Uhr am Dorfplatz

**KOSTENLOS:
KLEINES FAHRRAD-
SERVICE FÜR JEDEN
BESUCHER**

Eine Aktion der Gemeinde Bergheim, unterstützt durch die Firma Traintinger Franz/Elixhausen und bikepalast/Salzburg

Die im letzten Jahr begonnene Veranstaltungsreihe „Bergheim-Radl-Aktiv“ wollen wir heuer mit einem Radservicetag am Dorfplatz fortsetzen. Ihr Fahrrad wird kostenlos durchgecheckt.

Wir wollen Sie durch unseren Aktionstag zum Umstieg auf das Fahrrad motivieren, durch dieses Serviceangebot Ihr Fahrrad fit machen und in Ihnen die Lust auf das Radfahren wecken. Bei einem kleinen Fahrradservice werden Schaltung und Bremsen eingestellt sowie Kette und Beleuchtung kontrolliert. Durchgeführt wird das Fahrradservice von der Firma Traintinger Franz/Elixhausen und der Firma bikepalast/Salzburg. Die Räder werden in der Reihenfolge des Eintreffens gereiht und durchgesehen.

Die Bergheimer Fahrradkoordinatoren stehen Ihnen an diesem Tag für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

RAHMENPROGRAMM

- Probefahren von verschiedenen Fahrrädern (E-Bike, Mountainbike,...)
- Infos rund um das Radfahren: Sicherheitstipps für das Fahrrad, Radlkarten-App, positive Umwelteffekte durch Radfahren
- Infos zum Fahrradcodieren/ fase24



Foto: © AIRSTEEEM



Weltkrebstag: Informationskampagne des Brustkrebs-Früherkennungsprogramms

Auch 2016 wird das Brustkrebs-Früherkennungsprogramm weiter über die kostenlose Mammografie informieren und auf die Möglichkeit dieser wichtigen Früherkennungsmaßnahme hinweisen. Es wird dabei vermehrt auf die direkte Kommunikation mit Frauen gesetzt.

Seit Start des Brustkrebs-Früherkennungsprogramms im Jänner 2014 wurden rund 1,5 Millionen Einladungsbriefe an Frauen versendet und rund 1,25 Millionen Mammografien dokumentiert. Bereits im ersten Programmjahr wurden 66.000 Frauen im Alter von 45 bis 69 Jahren, die zuvor noch nie oder schon lange nicht bei der Mammografie waren, erreicht.

Das Österreichische Brustkrebs-Früherkennungsprogramm

Das Österreichische Brustkrebs-Früherkennungsprogramm läuft nun seit 2

Jahren: Es ermöglicht Frauen ab 40 alle 2 Jahre nur mit ihrer e-card zur Früherkennungsmammografie zu gehen. Bei medizinischer Notwendigkeit z.B. bei Beschwerden oder einem erhöhten Brustkrebs-Risiko kann die Mammografie jederzeit und altersunabhängig mit Überweisung erfolgen.

Das Österreichische Brustkrebs-Früherkennungsprogramm bietet erstmals systematische, qualitätsgesicherte Brustkrebs-Früherkennungsuntersuchungen in ganz Österreich. Alle Untersuchungen werden dokumentiert und evaluiert. Frauen ab 40 Jahren können im Rahmen dieses Programms alle zwei Jahre kostenlos eine Früherkennungsmammografie in Anspruch nehmen.

Frauen im Alter zwischen 45 und 69 Jahren können alle 24 Monate mit ihrer e-card zur Früherkennungsmam-

mografie gehen; eine Einladung oder Zuweisung zur Untersuchung ist nicht notwendig.

Telefon-Serviceline

Frauen im Alter von 40 bis 44 Jahren bzw. ab 70 Jahren können sich bei der Telefon-Serviceline unter 0800 500 181 oder online auf www.frueh-erkennen.at zum Programm anmelden. Nach der Freischaltung ihrer e-card können sie ebenfalls alle 2 Jahre mit dieser zur Früherkennungsmammografie gehen.



Quelle: Salzburger GKK

Leinenpflicht in Bergheim

Vielen Dank an die vielen „Frauchen“ und „Herrchen“, die ihre Vierbeiner im Sinne eines guten Zusammenlebens in unserer Gemeinde vorbildlich beaufsichtigen.

Leider häufen sich jedoch in der Gemeinde wieder die Beschwerden über frei laufende Hunde. Grundsätzlich wird dazu festgehalten, dass im Gemeindegebiet von Bergheim Leinenzwang besteht. Ein Beispiel: Manchen Tieren gelingt es immer wieder, den – meist nicht ausreichend eingezäunten – Garten zu verlassen und frei herumzulaufen. Die Nachbarn fühlen sich bedroht und belästigt. Speziell im Siedlungsgebiet entstehen dadurch immer wieder gefährliche Situationen und Spannungen. Das Landespolizeistrafgesetz § 3c lautet: „Wer ein Tier nicht so beaufsichtigt oder verwahrt,

dass durch das Tier Dritte weder gefährdet noch über das zumutbare Maß hinaus belästigt werden ... begeht eine Verwaltungsübertretung.“ Bitte bedenken Sie, dass Kinder und teilweise auch Erwachsene Angst bekommen, wenn ein Hund unangeleint auf sie zuläuft, auch wenn dies für Sie als Hundebesitzer unverständlich sein mag. Viele Anrufe erhält die Gemeinde diesbezüglich von Joggern, Nordic Walkern und Spaziergängern.

Die Gemeinde Bergheim ersucht im Sinne eines friedvollen Miteinanders um gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis für Mensch und Tier und ruft nachdrücklich zur Einhaltung von Leinenzwang und Aufsichtspflicht für Hunde auf.

Flüchtlingssituation

Die Gemeinde hat vor kurzem eine aktuelle Information versandt. Falls es erforderlich ist, werden wir dies umgehend wiederholen.

Die Gemeinde bemüht sich nach wie vor intensiv, unterstützt von allen Fraktionen, auf allen politischen Ebenen verbindliche Zusagen für die Obergrenzen zu erhalten.

Aktuelle Infos finden Sie im Gemeindegast oder auf unserer Homepage: www.bergheim.at.

Volleyballturnier

In den letzten Tagen des 1. Semesters fand in der Neuen Mittelschule das traditionelle Volleyballturnier statt.

20 Mannschaften aus allen Klassen kämpften um den Schulmeistertitel. Die SchülerInnen stellten ihre Teams selbst zusammen, teilweise auch klassengemischt, entwarfen Plakate und zeigten große Begeisterung und Spielgeist. Alle waren konzentriert und verhielten sich sehr sportlich und fair. Die MitschülerInnen feuerten ihre Teams lautstark an und bedachten die tollen Leistungen mit kräftigem Applaus.



Bestes Team der ersten Klassen wurde „Fnatic“ aus der 1ab.



Den Pokal für die beste Mannschaft der 2. Klassen holten sich die „Crazy Boys“ aus der 2bc.



Das Finale gewannen die „Duschlappen“ gegen „Nosferatu“ (beide aus der 4c).



Die spannende 3-Satz-Partie um den dritten Platz gewann „Miz Miz“ aus der 4a gegen die „3c-Boys“.



Was für ein abwechslungsreicher Schultag!

Auf ihrem Weg durch Österreich machte die Spark7 SLAM Tour Station in der Neuen Mittelschule Bergheim. Den SchülerInnen der 4. Klassen wurden qualitative Workshops von Experten aus den Bereichen Sport, Sprache, Karriere und Internet geboten.

Der ehemalige Basketballprofi Renaldo O'Neal konzipierte den „move & groove Workshop“, bei dem es um Körpergefühl sowie Spaß an der Bewegung und am Sport ging und die koordinativen Fähigkeiten auf ungewohnte Art und Weise gefordert wurden.



In den Workshops zum Thema „Rock the Language“ bekamen die SchülerInnen die Möglichkeit, sich der englischen Sprache unkonventionell zu nähern, bereits Gelerntes auf eine neue, lustbetont-musikalische und actionreiche Art und Weise zu wiederholen und zu vertiefen, bzw. ein neues Sprachwissen in einem musikalischen Rahmen zu erwerben.



„Sicher im WWW unterwegs ohne böse Überraschungen zu erleben“ war das Motto im Workshop „Safer Internet“. Es ging um die Sensibilisierung für die Gefahren im Internet und um den kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.



In dem interaktiven „Talente Talk“ ging es um die persönlichen Talente der SchülerInnen und wie sie diese in einem Team einsetzen können. Ist man ein Ideenproduzent, ein Umsetzer oder doch eher ein Analytiker? Mit einer genüsslichen Challenge konnten die Jugendlichen selbst beobachten, welche Rolle sie in der Gruppe einnehmen.





Anmeldungen für alle Termine ab sofort im
Tourismusverband Bergheim, Tel. 0662/454505,
info@bergheim-tourismus.at

Kräuterkurse in Bergheim

Nach den sehr erfolgreichen Kräuterführungen und Workshops in Bergheim im vergangenen Jahr wird Anfang März ins Programm 2016 gestartet, passend zum Frühling – mit einem Workshop zum Thema „Entgiften und Entschlacken mit heimischen Kräutern“. Sobald sich die ersten Frühlingskräuter zeigen, gibt es auch Kochkurse, zuerst zum Thema „Osterkulinarik und Brauchtum“ und ab April alles rund um Bärlauch sowie die Zubereitung der 9-Kräutersuppe inklusive anschließendem gemeinsamen Genießen. :-)

KRÄUTERWORKSHOP: Ostertraditionen mit heimischen Kräutern

Freitag, 18.03.2016, 17:00 Uhr, Pfarrzentrum Bergheim

Eier färben mit heimischen Kräutern, Zusammenstellung traditioneller Palmbuschen lernen und diese selber binden, Rezepte für Kräutersuppe u.a.m.

Kräuterpädagogin: Resy Strasser
Treffpunkt: Pfarrzentrum Bergheim
Kosten: EUR 20.- pro Person inkl. Materialkosten
(Gartenschere mitbringen!)

KRÄUTERFÜHRUNG: Erste Frühlingskräuter

Samstag, 02.04.2016, 10:00 Uhr, Holzbauer/Voggenberg

Kräuterführung und kräuterkundliches Wissen zu Sammeln, Ernte und Verwendung von Frühjahrskräutern.

Kräuterpädagogin: Bernadette Schwarz
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Kosten: EUR 10.- pro Person

KRÄUTERFÜHRUNG & WORKSHOP: Bärlauchkunde und kochen und kosten der 9-Kräutersuppe

Samstag, 16.04.2016, 14:00 Uhr, Holzbauer/Voggenberg
und Pfarrzentrum

Kräuterpädagogin: Veronika Hackl
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Kosten: EUR 20.- pro Person inkl. Materialkosten

KRÄUTERFÜHRUNG MIT VERKOSTUNG: Kräuterkunde rund um grüne Getränke mit Verkostung

Samstag, 30.04.2016, 10:00 Uhr, Holzbauer/Voggenberg
und Pfarrzentrum

Kräuterpädagogin: Inge Wretschnig
Treffpunkt: Schulparkplatz Bergheim
Kosten: EUR 10.- pro Person

JUZ-Olympiade



Bereits zum zweiten Mal fand am Freitag, dem 19. Februar 2016, die JUZ-Olympiade statt.

Mehr als 20 Teilnehmer waren mit Begeisterung bei der Sache. In den Disziplinen Singstar, Tischfußball, Billard, Dart und Tischtennis konnte jeder sein Können unter Beweis stellen. Nach mehr als vier Stunden stand mit Dominik Scheibl der Sieger fest. Danke an alle Teilnehmer, die mit viel Einsatz bei der Sache waren und dadurch allen einen sehr unterhaltsamen Nachmittag bescherten.



Das JUZ-Team freut sich schon auf das nächste Event.



v.l.n.r.: Julian Schmid, Dominik Scheibl, Hanna Hutzinger



WIR SUCHEN DICH!

Wir suchen eine/n Auszubildende/n
zur/zum

Elektroinstallationstechniker/in

Wir bieten eine abwechslungsreiche Ausbildung in allen Bereichen der Elektrotechnik in einem kleinen und engagierten Team.
Wir suchen einen jungen, begeisterungsfähigen Menschen mit handwerklichem Geschick und Interesse an der Elektrotechnik.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Elektro Klein GmbH
Lamprechtshausener Bundesstraße 1
5101 Bergheim
Tel. 0662 / 452709
Mail. office@elektroklein.eu
www.elektro-klein-bergheim.at



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2016 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend

ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338
(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo



Warum wollen wir wissen, wie es Ihnen geht?

Immer wieder hört oder liest man in den Medien, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicherinnen und Österreicher ist. Wie viele Menschen Arbeit haben und wie viele auf Jobsuche sind. Welche Ausbildung sie haben, wie gesund und zufrieden sie sind und so weiter. Woher weiß man das? Diese Meldungen greifen meist auf die Zahlen von STATISTIK AUSTRIA zurück. Sie spiegeln die Situation der Menschen in Österreich wider. Daran erkennen Politik und Interessensverbände die Lage der Bevölkerung und können die Weichen für eine ausgewogene Sozialpolitik stellen. Sie sehen, wo Probleme und Mängel bestehen. Damit bildet die Statistik die Grundlage für viele Entscheidungen, die letztlich auch Ihr persönliches Leben und Ihre Lebensbedingungen betreffen. Deshalb wird SILC durchgeführt.

Was ist SILC?

SILC ist eine statistische Erhebung, die jährlich Informationen über die Lebensbedingungen der Haushalte in der Europäischen Union sammelt. Informationen, die notwendig sind, um ein umfassendes Bild über die Lebenssituation der Menschen zu gewinnen. SILC bedeutet „Statistics on Income and Living Conditions“, das heißt „Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen“. Seit 2005 beteiligen sich alle 25 damaligen EU-Mitgliedstaaten sowie Norwegen und Island an SILC. 2007 kamen Bulgarien, Rumänien, die Türkei und die Schweiz dazu. Seit 2010 beteiligen sich auch Kroatien und Mazedonien sowie seit 2013 Serbien. STATISTIK AUSTRIA führt die Erhebung seit 2003 in Österreich durch.



v.l.n.r.: Bundesinnungsmeister Wolfgang Ecker, Gewinner Raimund Fuchs, Juror Dr. Arnold Reinthaler, Mag. Richard Watzke

Preis für das persönliche Grabdenkmal geht an Raimund Fuchs

Bewahren und Erinnern als kultureller gesellschaftlicher Wert. Mit dem Grabmalpreis fördert die Bundesinnung das handwerkliche Grabdenkmal mit individueller und persönlicher Gestaltung. Zugleich dient der Preis dazu, die Leistungen und die Bedeutung der Steinmetzen für die Trauerkultur in der Öffentlichkeit bewusst zu machen. Ein individuell gestaltetes Grabdenkmal hilft den Angehörigen, ihren Schmerz zu bewältigen und das kostbare Andenken zu pflegen. Das geschieht besonders dann, wenn die Hinterbliebenen und der Steinmetz gemeinsam die Idee für ein solches Grabmal entwickeln. Wie der Weg von der Idee über den Entwurf bis hin zur Ausführung im Idealfall verläuft, erklärte Jurymitglied Dr. Arnold Reinthaler. Der freischaffende Künstler erläuterte anhand des Siegerprojekts die Bewertungskriterien für ein persönlich gestaltetes Grabmal. Laut Reinthaler beurteilt die Jury, ob neben der schöpferischen Leistung die Materialwahl, Form, Bearbeitung, Symbolik und das Ornament in harmonischem Einklang stehen und einen Bezug zur Persönlichkeit des Verstorbenen aufweisen. Beim Wettbewerb 2015 nahm die Jury außerdem das Bewertungskriterium des „geistigen Konzeptes“ neu hinzu.

Der Bergheimer Steinmetzmeister Raimund Fuchs entwickelte in ausführlichen Gesprächen mit den Angehörigen das auf die Persönlichkeit des Verstorbenen abgestimmte, individuelle Grabdenkmal „Elijas“.



Salzburg Verkehr-App

Mit der Salzburg Verkehr-App finden Sie österreichweit immer den für Sie besten Weg. Ob mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto. Die Salzburg Verkehr-App stellt Ihnen alle möglichen Verbindungen von Ihrem Ausgangspunkt bis zu Ihrem Zielort übersichtlich dar.

Die Salzburg Verkehr-App greift dabei permanent auf die neuesten Verkehrsdaten zurück und bietet Ihnen immer aktuelle Daten zur Verkehrslage. So wissen Sie jederzeit, welche Route und welches Verkehrsmittel für Ihre Zwecke am geeignetsten ist. Auf Basis der Verkehrsauskunft Österreich (VAO) wird somit das gesamte Verkehrsgeschehen abgedeckt.

Die Salzburg Verkehr-App gibt es gratis im Google Play Store und im App Store.

Fahrplanauskunft

Die Fahrplanauskunft ermittelt für jede sinnvolle Eingabe von Start und Ziel die drei zeitlich besten Verbindungen und zeigt diese grafisch an. Wenn die Ortung Ihres Smartphones aktiviert ist, kann die aktuelle Position automatisch als Start oder Ziel verwendet werden. Über eine virtuelle Drehradeingabe können alternative Abfahrts- bzw. Ankunftszeiten festgelegt werden. Es besteht die Möglichkeit, frühere sowie spätere Verbindungen nachzuladen.

Reisezeitenvergleich

Mit der Salzburg Verkehr-App können Sie die unterschiedlichen Verbindungen und Reisemittel direkt miteinander vergleichen und erhalten eine Auskunft über den CO₂ Ausstoß Ihrer Fahrt.

Favoriten

Speichern Sie Ihre persönlichen Abfahrtsorte und Routen als Favoriten – ganz einfach mit dem Stern-Symbol.

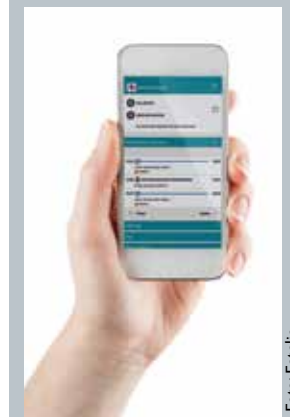


Foto: Fotolia

Freiwillige Feuerwehr Bergheim

365 Tage und 17.474 Stunden im Jahr 2015 für die Bergheimer Bevölkerung im Einsatz

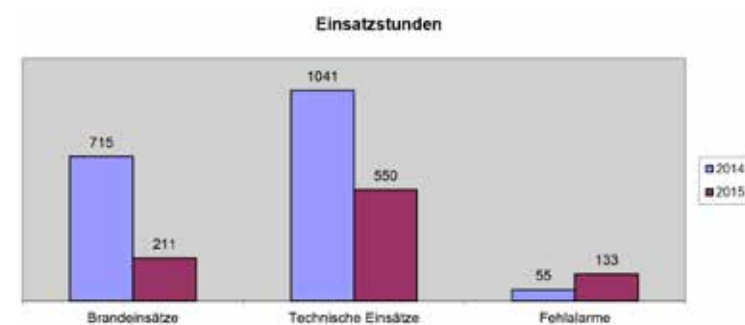
Dieser beachtliche Stundenaufwand wurde im Jahr 2015 von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim ehrenamtlich aufgebracht, um für die Sicherheit und das Wohl der Bergheimer Bevölkerung zu sorgen. Erfreulicherweise konnte bei den Einsatzstunden ein Rückgang gegenüber den Vorjahren verzeichnet werden. Im Detail betrachtet ist jedoch bei den Fehlalarmen eine steigende Tendenz zu beobachten. Den größten Teil der Stunden machen jedoch die Ausbildung (Übungen, Bewerbe und Kurse

an der Landesfeuerwehrschule) sowie die Aufrechterhaltung des Betriebes (Verwaltung/Dienstbesprechungen, Wartung und Instandhaltung) aus. Diesen Tätigkeiten ist es zu verdanken, dass bei den Einsätzen der gute Ausbildungsstand der Kameraden/innen unter Beweis gestellt werden konnte. Besonders Erwähnenswert ist natürlich die Jugendarbeit der Feuerwehr Bergheim, diese weist im Jahr 2015 insgesamt 3.803 Stunden an Arbeitsaufwand auf. Schlussendlich kam wieder eine stattliche Anzahl an Arbeitsstunden für das Kalenderjahr 2015 heraus. Diese wurden von den KameradInnen neben Beruf und Familie geleistet – und dies ehrenamtlich und unentgeltlich, aber sehr professionell!

MITGLIEDERSTAND ZUM 31.12.2015: (umfasst alle Bergheimer Löschzüge)

Aktive: 183
nicht Aktive: 78
Ehrenmitglieder: 1
Mitglieder der Feuerwehrjugend: 19

Gesamt: 280



Viererwattturnier fördert die Kameradschaft

Am 20. Februar lud die Kameradschaft Bergheim wieder zu ihrem bereits zur Tradition gewordenen Viererwattturnier ein. Zum fünften Mal trafen sich Viererwattmannschaften aus den Bergheimer Vereinen. Obmann Hermann Hutzinger durfte 24 Mannschaften aus 14 Ortsvereinen im großen Saal des Mehrzweckhauses begrüßen.

Nach elf „Bummerl“ standen sich die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Bergheim mit den Spielern Bernd Reiter und Andreas Hutzinger und die

Mannschaft des Tennisvereins Bergheim mit den Spielern Norbert Fink und Harald Scheibl im Finale gegenüber. Das diesjährige Finale ging an die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr. Neben dem Wanderpokal, der vom Bürgermeister Johann Hutzinger gespendet wurde und an die Siegermannschaft ging, haben die Bergheimer Betriebe Preise im Wert von über € 400,- gespendet. So konnte der Obmann bei der Siegerehrung jeder Mannschaft für ihre Teilnahme einen schönen Preis überreichen.



Großer Saal der Gemeinde Bergheim



v.l.n.r.: Obmann Hutzinger Hermann, Reiter Bernd, Hutzinger Andreas, ObmStv. Feldinger Josef

Zweigverein AktivFit

Am Freitag, dem 12. Februar, feierte der Übungsleiter des Seniorenturnens Josef Renner seinen 80. Geburtstag. Pepsch, so wird er von den Mitgliedern genannt, ist seit 1961 im Verein AktivFit tätig. Zudem ist er Gründungsmitglied der Sportunion Bergheim. Pepsch selbst ist das beste Beispiel dafür, dass Fitness jung hält. Der Vereinsvorstand gratuliert Pepsch recht herzlich!

Infos zu den Aktivitäten:
www.bergheim.at/aktivfit



Obmann Peter Schwab bei der Gratulation von Josef Renner zum 80. Geburtstag.

Eltern-Kind-Gruppe Bergheim im Mehrzweckhaus

Seit 1987 steht die Eltern-Kind-Gruppe im Mehrzweckhaus interessierten Familien offen. Gefördert von der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk hat sich diese Einrichtung bewährt.

Kleinkinder lernen in anregendem Umfeld Spielkameraden kennen. Eine Kindergärtnerin sorgt für Spiel-, Lied- und Bastelideen. Mütter, Väter oder Großeltern tauschen in gemütlicher Atmosphäre Erfahrungen aus, besprechen Probleme und haben Gelegenheit, einander kennen zu lernen.

Der Gemeinde Bergheim, dem Eltern-Kind-Zentrum sowie dem Familienreferat des Landes möchten wir im Namen aller Beteiligten ein herzliches Dankeschön aussprechen!

Renate Reutterer



Näheres zu Neuanmeldungen ist bei Frau Renate Reutterer zu erfahren:
Tel.: 0664/574 82 04, Email: renete.reutterer@gmail.com

Musikermaskenball

Kaum war die neue Autobahnabfahrt „Bergheim West“ eröffnet worden, lud auch schon die Musikkapelle Bergheim zum alljährlichen Musikermaskenball, dieses Jahr zum Thema „Im Wilden Westen“. Wenn auch der Ball selbst weniger mit der Autobahn zu tun hatte, so bekam doch der zuständige Landesrat einiges ab. Die Sieger der diesjährigen Maskenprämierung hatten nämlich als altherwürdiger Indianerstamm einen Marterpfahl in der Turnhalle aufgebaut. Vom Landeshauptmann über die Landesregierung bis hin zum Bergheimer Bürgermeister wurde jedem Politiker eine Strophe des Indianerliedes gewidmet. Neben dieser Attraktion mischten noch viele weitere Gestalten aus diversen Wildwestgeschichten am Ball mit. So waren zum Beispiel meh-

rere Lucky Lukes anwesend, die mehr oder weniger erfolgreich im Einfangen der Daltons waren, eine ganze Gruppe von Sträflingen und natürlich jede Menge Cowboys und Indianer. Nachdem die enzi@ner für fröhliche Stunden in der Turnhalle gesorgt haben, sind dank des organisierten Heimbringerdienstes auch alle Ballgäste wieder gut nach Hause gekommen. Ein

großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Besucher für die tolle Stimmung und die einfallsreichen Masken!

Nach diesem ersten Highlight 2016 kann sich die Musikkapelle auf den nächsten Höhepunkt, das Frühjahrskonzert, vorbereiten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 20. März in der Brandboxx.



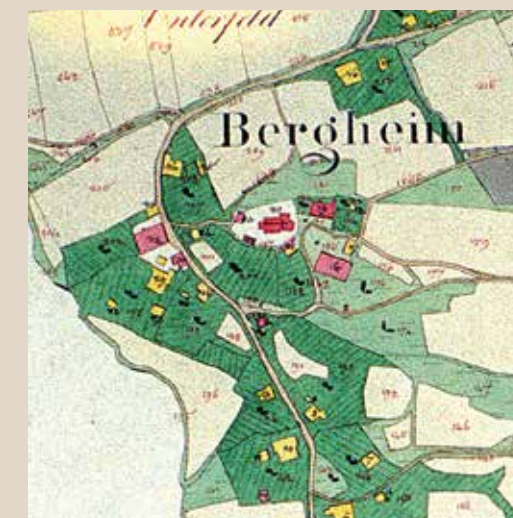
„Aus alten Zeiten“ von Mag. Monika Brunner-Gaurek Wie lebten die Bergheimer um 1816?

Vierorts wird heuer die 200-jährige Zugehörigkeit Salzburgs zu Österreich gefeiert. Man erinnert sich an Schlachten und Kämpfe und das Leben unter der erzbischöflichen Herrschaft. Doch wie sahen der Alltag und das tägliche Leben der Bergheimer damals um 1816 aus? Die Franzosen waren gerade durch Bergheim gezogen, an der Furtmühle war es zu Kämpfen gekommen und natürlich auch im Ort zu zahlreichen Plünderungen. Beim Mesnerhaus wurden alle Fensterscheiben eingeschossen und bei der Furtmühle waren Kanonenkugeln ins Haus eingedrungen. Personenschaden gab es gottseidank keinen. Da alle Lebensmittel selbst erzeugt werden mussten, stellten solche Plünderungen einen sehr großen Verlust dar. Das Jahr 1816 war außerdem durch einen Vulkanausbruch mit gewaltiger Aschewolke das Jahr ohne Sommer, die Ernte fiel weitgehend aus. Die Menschen litten an Hunger. Nahezu alle Bauernhöfe in Bergheim waren damals noch Holzblockbauten. Das Dach war mit selbst hergestellten Legschindeln gedeckt. Der einzige beheizbare Raum im Haus war die Stube, gekocht hat man auf der offenen Feuerstelle. Braten oder Kuchen standen noch nicht auf dem Speiseplan, weil es kein Backrohr gab. Der Holzofen (Sparherd) war noch nicht erfunden.

Es gab zudem noch keine sanitären Räume oder Fließwasser, die Menschen wuschen sich am kalten Brunnen vor dem Haus. Die Wäsche reinigte man, indem man sie nach dem Einweichen immer wieder mit kochender Aschenlauge übergoss. Das nannte man „Sechteln“. Das Wasser dafür musste im Kupferkessel am Feuer gekocht werden. Zwischendurch schlug man die Wäschestücke mit einem Pleuel (Holzstück) und schwemmte sie zum Schluss in einem Gewässer. Als Abort benützte man den Stall oder ging ins Freie, manche hatten schon ein Plumpsco. Abwässer versickerten einfach.

Es gab weder Petroleumlampen noch Paraffinkerzen. Bienenwachs musste an die Obrigkeit für die Kirchenbeleuchtung abgegeben werden. Ein wenig Licht spendeten Talglampen oder Kienspäne.

Kleidung stellte man aus Schafwolle oder aus Flachs/Leinen selbst her. Sämtliche Arbeiten wurden mit menschlicher oder tierischer Muskelkraft erledigt. Es gab keine Maschinen. Das Feld wurde zuerst gepflügt, dann geeggt und schließlich säte man mit der Hand an. Mit Sicheln oder Sensen wurde das Getreide geschnitten und gehieft. Anschließend brachte man es mit einem hölzernen Wagen zum Hof, wo es dann im Herbst mit Dreschflegeln gedroschen wurde. Ohne Sozialversicherung und auch weitgehend ohne medizinische Versorgung blieben die Bergheimer auf sich gestellt. Die Sterblichkeitsraten waren entsprechend hoch. Das bäuerliche Leben um 1816 war ein täglicher Kampf mit der Natur ums Überleben.



Unser Ortskern um 1830.



Dreschen mit Dreschflegeln in einer Tenne.



Kochen auf der offenen Feuerstelle.

Geburtstag- und Hochzeitsjubiläen

Vzbgm. Gierlinger gratulierte anlässlich einer Feier einigen Gemeindebürgern zum 75. Geburtstag bzw. zum Hochzeitsjubiläum.



75. Geburtstag und Goldene Hochzeit

stehend v.l.n.r.: Vzbgm. Gierlinger Hermann, Herzog Elisabeth, Huber Elisabeth, Wolf Eduard und Mathilde (Goldene Hochzeit), Krainz Ladislaus, Huber Helmuth, Wiesinger Josef, Woglar Robert, Dipl. Ing. Karl Seifert, Nußdorfer Michael
sitzend v.l.n.r.: Aufreiter Johanna, Würfl Walburga, Kanz Margaretha, Klein Christine, Kondler Edith, Nußdorfer Irmtraud



Gewinner des Preisausschreibens vom Spar-Markt in Lengfelden ist Martin Streitfellner. Die Marktleiterin Sonja Grill überreichte dem sportlichen Bergheimer den Hauptpreis, ein Paar Tourenski der Marke Fischer, und wünschte ihm damit viel Spaß.

Vortrag von Reinhard Schider „Die Heilwirkung unserer heimischen Pflanzen“

Heilpflanzen erkennen und richtig anwenden.

am **MITTWOCH, dem 16. März 2016**, um 20.00 Uhr im Mehrzweckhaus Bergheim (im Anschluss an die Generalversammlung)

Dem diplomierten Shiatsu-Praktiker und Naturpraktiker ist es ein großes Anliegen, sein detailliertes Wissen über Heilmittel „vom Haus“ weiterzugeben und ein Grundwissen darüber zu vermitteln. Dazu gehört, die Pflanzen in Wiesen und Wäldern zu erkennen und über ihre Wirkungsweise Bescheid zu wissen.

Der Vortrag ist kostenlos.



Pflanzentauschmarkt

Der Obst- und Gartenbauverein führt auch heuer wieder einen Pflanzentauschmarkt durch.

Am **Samstag, dem 30. April 2016**, können ab 13.00 Uhr Pflanzen jeglicher Art gebracht und getauscht werden.

Bitte beachten Sie: Heuer findet der Pflanzentauschmarkt wieder im Pfarrhof Bergheim, Pfarrweg 3 statt.

Beschriften Sie alle Pflanzen, die Sie mitbringen (Name, Wuchshöhe, Sonne/Halbschatten, winterhart). Wer nichts zum Tauschen hat, kann die Pflanzen günstig erwerben.

Für Bewirtung - Getränke, Kaffee und Kuchen - ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



WEITERBILDUNG



Cebis Regina (Seniorenheim Bergheim) hat die Weiterbildung „Basales und mittleres Pflegemanagement“ absolviert und die Abschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.



Schmidt Robert (Seniorenheim Bergheim) hat die Ausbildung zum Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger abgeschlossen und die Diplomprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

DIENSTJUBILÄEN



Hutzinger Hildegard (Bergheim), 20 Jahre Sekretärin im Seniorenheim Bergheim



Veres Florica (Bergheim) 15 Jahre Küchenhilfe im Seniorenheim

EINTRITT GEMEINDE BERGHEIM

TASEVSKI MILEVKA (Bergheim), Reinigungskraft Freiwillige Feuerwehr Lengfelden

GEBURTEN



Constantin der Marion Egger und des Marcel Chytra-Egger, Kirchfeld

Lorenz der Elisabeth und des Bernhard Unger, Überfuhrweg

Hasan der Meryem und des Ilhan Atak, Freyweg



WIR GRATULIEREN

Bei der 57. Anton Wallner Feier der Salzburger Schützenkompanien in Salzburg überreichte Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer dem Kommandanten der Radecker Schützen Hermann Grössinger das Verdienstzeichen des Landes Salzburg.



Hermann Grössinger und Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer bei der Überreichung des Verdienstzeichens.

Tobias Ferner wurde Schachlandesmeister und darf somit an der Österreichischen Meisterschaft teilnehmen!



Veranstaltungsübersicht

Termin	Veranstaltung	Beschreibung	Ort
Mittwoch, 16.03.16, 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung und Vortrag von Reinhard Schider „Die Heilwirkung unserer heimischen Pflanzen“	Obst- und Gartenbauverein Näheres auf Seite 22	Mehrzweckhaus Bergheim
Freitag, 18.03.16, 13:00 -17:00 Uhr	In den Frühling radeln....	Radservicetag in Bergheim Näheres auf Seite 10	Dorfplatz Bergheim
Freitag, 18.03.16, 15:00 Uhr	Lichterkreuzweg		Kalvarienberg Maria Plain
Sonntag, 20.03.16, 08:30 und 10:00 Uhr	Palmweihe	08:30 Uhr: Segnung der Palmzweige bei der Josef-Kapelle; anschließend Gottesdienst mit Kirchenchor in der Pfarrkirche 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Segnung der Palmzweige in der Pfarrkirche	Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 20.03.16, 09:45 Uhr	Palmweihe Maria Plain	Palmweihe bei der Ursprungskapelle, Prozession zur Basilika, anschl. Messfeier mit Bläsern und Orgel (Hans-Josef Knaust)	Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Sonntag, 20.03.16, 19:30 Uhr	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Bergheim	Gemeinsam mit den Bergheimer Chören wird ein Konzert für Blasorchester und Chor aufgeführt.	Brandboxx Bergheim
Donnerstag, 24.03.16, 19:00 Uhr	Abendmahlfeier	Mitgestaltung: Kirchenchor, Anbetungsstunden bis 21:00 Uhr	Pfarrkirche Bergheim
Freitag, 25.03.16, 15:00 Uhr	Kreuzwegandacht	Mitgestaltung: Kinder-Orff-Gruppe Anbetungsstunden: 15:30 - 17:00 Uhr	Pfarrkirche Bergheim
Freitag, 25.03.16, 19:00 Uhr	Karfreitag-Liturgie	Musik: Kirchenchor	Pfarrkirche Bergheim
Samstag, 26.03.16, 15:00 Uhr	Rosenkranzandacht		Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Samstag, 26.03.16, 19:30 Uhr	Feier der Osternacht mit Speisenweihe		Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Samstag, 26.03.16, 20:00 Uhr	Feier der Osternacht		Pfarrkirche Bergheim
Sonntag, 27.03.16, 08:30 und 10:00 Uhr	Festgottesdienst	um 10:00 Uhr mit Emmaus-Chor	Pfarrkirche Bergheim
Montag, 28.03.16	Hl. Messen am Ostermontag	8:00, 9:00 und 11:15 Uhr Hl. Messen 10:00 Uhr Festgottesdienst 15:00 Uhr Rosenkranz mit Segen	Wallfahrtsbasilika Maria Plain
Freitag, 01.04.16, 13:30 Uhr	Dirndl & Frauen Stockschießen	Näheres auf Seite 4	Stockschützenhalle Bergheim
Freitag, 01.04.16, 14:30 - 18:00 Uhr	Energietag Bergheim - Elixhausen	Näheres auf Seite 5	Mehrzweckhaus Bergheim
Samstag, 02.04.16, 09:00 - 16:00 Uhr	Großer Flohmarkt vom Hilfswerk	Näheres auf Seite 4	Fischachstraße 39
Samstag, 09.04.16, 19:00 Uhr	Improvisationstheater	Näheres auf Seite 4	Mehrzweckhaus Bergheim
Samstag, 16.04.16, 07:00 Uhr	Vereinsprüfung für alle Hunderassen		Gelände des Schäferhundevereins (Siggerwiesen)
Samstag, 16.04.16, 15:00 Uhr	Firmralley		Pfarrzentrum Bergheim

Die Kräuterkurse finden Sie auf Seite 14